



## Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung in der Legislaturperiode 2023/24 vom 19.04.2023

### Vorgeschlagene Tagesordnung

- Top 1) Präliminarien
- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - b. Festlegung der Tagesordnung
  - c. Genehmigung der Protokolle
  - d. Berichte (FR, StuKo, StuRa, Kommissionen)
  - e. Mitteilungen des Sprechers
- TOP 2) StuKo HannEs Klausuren
- TOP 3) Demo für eine bessere juristische Ausbildung BRF & iur.reform
- TOP 4) Kassenbericht
- TOP 5) Einbruch im FSR-Büro
- a. Anschaffung Bürotresor
- TOP 6) Awareness Schulung
- TOP 7) Vorlesung Rechtsmedizin für Juristen
- TOP 8) Klausurtagung
- TOP 9) FSR-Website
- TOP 10) Fototermin
- TOP 11) FSR-Pullover
- TOP 12) Anträge
- TOP 13) Verschiedenes

# Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung

Wochentag, 19.04.2023, 16:00 Uhr, 1501.1003

Sitzungsleitung: Julius Stamkort

Protokollant: Kevin Johnson

Anzahl Gesamtmitglieder: 15

## Mitglieder:

Ziva Ahmad	X
Mohammad Al Zoubi	X
Julia Blaha	X
Moritz Burchhardt	
Lara Braun	X
Hanna Ehlers	X
Leoutrim Gjini	
Gina Häusler	X
Bo Elian Hoffmann	
Kevin Johnson	X
Florian Willem Kolb	X
Juliana Krause	X
Laura Krug	
Laurin Lion Marquard	
Maximilian Moll	X
Yudhveer Singh Nijjer	X
Fabian Pforte	
Maximilian Schulz	
Julius Torben Stamkort.	X
Tanja Struckmeyer	
Cheyenne Thoreen Hilke	
Carolin Dorothea Wente	X
Lukas Wollny	
Mehmet Sükrü Yalcin	X
Mohammad Jawad Zamani	X

## Gäste:

Hannes

Johanna Neumann

## In Vertretung:

<b>Top 1) Präliminarien</b>
<b>a. Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
Julius stellt fest, dass wir mit 13 Personen beschlussfähig sind.
<b>b. Festlegung der Tagesordnung</b>
Julius Stamkort möchte die Tagesordnung um einen neuen Top 5 „Justus Liebig Moot Court“, einen neuen Top 9 „Hörsäle“, einen neuen Top 10 „Online-Lehre“ und einen neuen Top 11 a „regelmäßige Veranstaltungen“ ergänzen. Der alte Top 10 soll in „Sitzungs- und Fototermin“ umbenannt werden. Gina Häusler möchte um einen neuen Top 12 „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ und einen neuen Top 15 „Fakultätskarrieretag“ ergänzen. Zudem möchte sie einen neuen Top für die Wahl der:s neuen StuRa Delegierten. Hier widerspricht Julius Stamkort, er würde unter Top 1 d zur Begründung kommen. Es wird über die Tagesordnung samt den Ergänzungen und Änderungen abgestimmt. Die Tagesordnung wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen angenommen.
<b>c. Genehmigung der Protokolle</b>
Gina Häusler berichtigt unter Top 12 müsse es „Jawad Zamani“, nicht „Jawad Zawahni“ heißen. Das Protokoll samt der Änderung wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.
<b>d. Berichte</b>
Julius Stamkort berichtet von der Rückmeldung des StuRa Präsidenten. Laura Krug sei doppelt in den StuRa gewählt. Durch einen Rücktritt auf der Juso Liste, sei Laura Krug nun auch über ein Direktmandat im StuRa. Laura Krug habe sich dafür entschieden von der Liste der Juso zurückzutreten und als FSR-Delegierte im StuRa aktiv zu sein. Somit ist auch die angekündigte Neuwahl einer:s Delegierten durch den FSR hinfällig. Zudem berichtet Julius Stamkort von der kommenden Berufungskommission am nächsten Mittwoch und Donnerstag. Alle Studierenden sind hierzu herzlich eingeladen. Auch weist Julius Stamkort auf die Habilitation von Herrn Parashu hin.
<b>e. Mitteilungen des Sprechers</b>
Es gibt keine Mitteilungen des Sprechers.
<b>Top 2) Kassenbericht</b>
Gina Häusler stellt den Kassenbericht der vergangenen Legislatur vor. Zum Zeitpunkt der Kassenübernahme letztes Jahr, betrug der Kassenstand: 15.856,92 €. Zu Beginn des Sommersemesters 2022 hatte der FSR einen Kassenstand von: 14.951,32 €. Zu Beginn des Wintersemesters 2022/ 2023: 6.653, 42 €. Zum Ende des Wintersemesters belief sich der Kassenstand, aufgrund Einnahmen durch ErSie-Party, Weihnachtsparty und Kassenentlastung durch den AStA, auf: 11.321,36 €. Zum Zeitpunkt des Kassenberichts am 18.04.2023 hatte der FSR einen Kassenstand von <b>11.051,25 €</b> .
<b>Top 3) StuKo Hannes Klausuren</b>
Gina Häusler bedankt sich bei den Gästen für ihre Anwesenheit und ihr Interesse an der Thematik. Sie gibt eine kurze Zusammenfassung über die vergangenen StuKo-Diskussionen und wie es zu dieser Entscheidung gekommen ist. Sie gibt an, dass auch die Vertreter:innen der StuKo damals nicht einverstanden waren mit der Entscheidung. Es gab Diskrepanzen

zwischen den Wünschen der Studierenden und dem Vorhaben der Fakultät. Nach Sicht der Fakultät habe das Modell während der Pandemie nichts mit Examensbedingungen zu tun gehabt und sei alles andere als fortschrittlich. Sie freut sich jetzt auf den Gegenwind von der Studierendenschaft, da die Professorenschaft so mitbekommt, dass die Studierenden wirklich nicht interessiert sind, zu alten Formen zurück zu gehen. Julius Stamkort berichtet von seiner Nachfrage bei Frau Wagner über die Härtefallanträge: zurzeit gebe es 12 Anträge, von denen 10 bereits genehmigt wurden, diese hätten wohl aber auch einen sehr triftigen Grund.

Johanna Neumann liest den Brief der Studierendenschaft vor, angehängt als Anhang 1.

Florian Kolb nimmt hierzu Stellung und fragt nach möglichen Lösungsansätzen hierfür. Es werden folgende Lösungen in der Runde erörtert:

- Offene Aussprache/ Diskussionsrunde mit Studiendekan Schwarze, ggf. auch mit Dekan Eichelberger
- Weiteres und forciertes Antragen in der StuKo mit erneutem Hinweis auf die Petition
- Höhere Reichweite für die Petition generieren (WhatsApp; Social Media etc)
- StuKo-Delegierte können ein vertrauliches Gespräch mit Dekan Eichelberger suchen
- Ggf. Aufrufe durch die Studierenden an die Fakultät

Es wird folgender Beschluss durch Gina Häusler verfasst: Die StuKo-Delegierten sollen in der Thematik der HannEs Klausuren die problematische Entscheidung der letzten StuKo Delegation erörtern, eine Gesprächsrunde mit Dekan und Studiendekan forcieren und für eine Rückkehr zu Onlineklausuren kämpfen.

Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

#### **Top 4) Demo für eine bessere juristische Ausbildung BRF & iur.reform**

Julius Stamkort trägt einen Auszug aus der E-Mail von Jonathan Franz, dem Vorsitzenden des BRF vor. Am 25. und 26.05. soll in Berlin auf der nächsten JuMiKo (Justizministerkonferenz) demonstriert werden. Anlass der Demonstration ist die Reformierung des Studiengangs.

Julius Stamkort verfasst den Beschluss, das Vorhaben der Demonstration zu unterstützen und hierfür Werbung zu machen. Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

#### **Top 5) Justus Liebig Moot Court**

Julius Stamkort trägt das Schreiben des Justus Liebig Moot Courts von der Justus-Liebig-Universität Gießen vor. Der FSR zeigt insgesamt Interesse an einem gemeinsamen Team.

Es wird festgehalten, dass die Einladung hierfür bei Instagram gepostet wird, um die Studierendenschaft auf diese Möglichkeit des Moot Courts aufmerksam zu machen.

Es stellt sich lediglich folgende Frage: Wird der, für die Teilnahme am Moot Court, ausgestellte Schein für die Schlüsselqualifikation auch in Niedersachsen angerechnet? Diese Frage soll bis zur nächsten Sitzung von Julius Stamkort geklärt werden.

#### **Top 6) Einbruch ins FSR-Büro**

Julius Stamkort berichtet von dem Einbruch im Büro am Abend der Konstituierung. An diesem Abend wurde in der Zeit von ca 19:00 bis ca 23:00 Uhr die Tür eingetreten, die Schränke durchsucht und der Sprecher:innen Schrank aufgebrochen. Hier wurden Bargeldkassen entwendet. Die Ermittlungen werden sich als schwierig gestalten.

#### **Top 6 a) Anschaffung eines Bürotresors**

Julius Stamkort berichtet von der Überlegung, einen Bürotresor anzuschaffen. Er teilt das mögliche Tresormodell in der FSR-Gruppe. Sollte ein Tresor angeschafft werden, würden die mitgelieferten Schlüssel der Fakultät übergeben, damit eine höhere Sicherheit gewährleistet werden kann. Den Pin für den Tresor erhalten nur ausgewählte Personen und wird jährlich nach der Konstituierung erneuert.

Das mögliche Modell kostet 245,00 €. Es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst dieses Modell zu den angegebenen Kosten zu bestellen.

Julius Stamkort hat sich mit Yannik Goihl in Verbindung gesetzt. Sofern wir uns für einen Tresor entscheiden und dieser geliefert wird, sollen wir ihm Bescheid geben, damit der Hausmeister den Tresor montieren kann.

Auch der Beschluss hierzu wird einstimmig angenommen.

#### **Top 7) Awareness Schulung**

Hanna Ehlers referiert über die geplante Awareness Schulung. Bisher wurde noch kein fester Termin geschweige ein fester Anbieter gefunden. Das Gremium gegen Diskriminierung wird sich diesbezüglich weiter beraten und sich bemühen, zur nächsten Sitzung Ergebnisse vorzutragen.

#### **Top 8) Vorlesung Rechtsmedizin für Juristen**

Julius Stamkort wurde auf die Veranstaltung angesprochen. Sie erfreute sich bei der Studierendenschaft hoher Beliebtheit, sodass es Stimmen in der Studierendenschaft gibt, die über den Verlust dessen enttäuscht sind. Die Vorlesung wurde zuletzt vor Corona angeboten. Es wird die Möglichkeit der Wiedereinführung dieser Veranstaltung erörtert.

Folgender Beschluss wird von Julius Stamkort vorgeschlagen: Die StuKo-Delegierten und bei Möglichkeit auch das Sprecher:innen-Team sollen eruieren, wieso es diese Veranstaltung nicht mehr gibt und sich für eine eventuelle Wiedereinführung einsetzen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

#### **Top 9) Hörsäle**

Julius Stamkort bemängelt den aktuellen Zustand der Hörsäle. Sie befänden sich allgemein in einem untragbaren Zustand. Bis zur nächsten Sitzung soll ein Brief vorbereitet werden. Dieser soll anschließend an die StuKo- und StuR-Delegierten weitergegeben werden.

Der Beschluss, diesen Brief zu verfassen, wird einstimmig angenommen.

Julius Stamkort, Kevin Johnson, Hanna Ehlers und Singh Nijjer erklären sich bereit, den Brief zu verfassen.

#### **Top 10) Online-Lehre**

Das Vorlesungskonzept, wie es während der Covid-19 Pandemie (Online-Lehre durch Übertragung der Vorlesungen, kein Weg zur Uni, Flexibilität) getragen wurde, würde, nach Auffassung des FSR, neben dem klassischen Vorlesungsbetrieb viele Vorteile mit sich bringen.

Derzeit werden lediglich BGB III (2.Semester) und die Übung für Fortgeschrittene im bürgerlichen Recht auch als Online-Vorlesung angeboten. Es wird erörtert, ob eine Stellungnahme an den Lehrkörper bezüglich dieses Missstandes vorteilhaft oder zielführend wäre. Julius Stamkort betont ferner, dass ein solches duales Vorlesungskonzept die Studienqualität erhöhen würde. Fraglich sei, ob ein Umdenken des Lehrkörpers möglich wäre. Dennoch sei es wichtig, auf diesen Missstand aufmerksam zu machen.

Caro Wente spricht sich für eine Erarbeitung von Kompromissvorschlägen aus. In Frage kommen hier: Audioformate, begrenzte Abrufszeiten, etc.

Es stelle keinen zusätzlichen zeitlichen Aufwand für den Lehrkörper dar, vielmehr erreiche auch der Lehrkörper so ein höheres Maß an Flexibilität. Es können sich hierdurch auch didaktische Vorteile ergeben.

Die Stellungnahme in Form eines Briefes wird, wie in Top 9, von Julius Stamkort, Kevin Johnson, Hanna Ehlers und Singh Nijjer verfasst.

Der Beschluss für eine solche Stellungnahme wird einstimmig angenommen.

### **Top 11) Klausurtagung**

Die Klausurtagung verfolgt primär die Intention eines besseren Kennenlernens der FSR-Mitglieder untereinander. Julius Stamkort schlägt Hamburg (Reeperbahn) als Ausflugsziel vor. Maximilian Moll schlägt Lüneburg vor. Die Mitglieder sollen sich nochmal Gedanken über mögliche Ziele machen. Ein Beschluss über den Ort der Klausurtagung soll in der nächsten Sitzung gefasst werden.

Beschlussvorschlag: Alle Mitglieder werden gebeten, sich nach möglichen Ausflugszielen umzuschauen und diese konstruktiv einzubringen, d.h bei der nächsten Sitzung vorzustellen.

Ferner soll bei der Klausurtagung mit einer Teilnahme von circa 30 Personen gerechnet werden. Das Datum der Klausurtagung soll bei konkreter Planung erörtert und beschlossen werden.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

### **Top 11a) Regelmäßige Veranstaltungen**

Julius Stamkort wirft die Idee eines regelmäßigen Treffens in der HanoMacke vor. Dieses könnte jeweils nach den FSR-Sitzungen umgesetzt werden. So hat niemand das zeitliche Problem und alle den gleichen Weg. Ziel sei die Stärkung der Gruppenchemie.

### **Top 12) Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit**

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit hat eine neue Website auf „Wix“ erstellt. Die Frage bezüglich einer neuen Domain wird erörtert. Ferner wird eine Überarbeitung des Klausuren-pools erörtert. Die Klausur soll zwingend in Papierformat abgegeben werden und durch ein Kontaktformular für die Abholung der Klausuren ergänzt werden.

Den Aufbau der Website betreffend wurde festgehalten, dass zentraler Punkt die Verfügbarkeit wichtiger Infos sei. Die Art und Weise der Ausgestaltung der einzelnen Infos werden mit dem jeweils betroffenen Gremium erörtert. Barrierefreiheit soll unabhängig von Nutzerstatus bestehen.

Bezüglich der Accountverwaltung der FSR-Mail wird folgender Beschluss gefasst:

Erstellung einer Dropbox und Verknüpfung dieser mit der dazugehörigen Mail.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die hierfür zu benutzende Mail wird von Julius Stamkort beantragt.

Bei der Umsetzung verschiedener IT-Aufgaben wird Kevin Riebe unterstützend agieren.

Das Ziel ist eine höhere Professionalität in IT-Angelegenheiten.

Postings des FSR-Accounts bei Instagram sollen grundsätzlich repostet werden. Dies gilt ferner für Postings bei studentischen Initiativen mit Bezug zu Jura.

Die bisher gelungene Arbeit der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit wird abschließend gelobt.

### **Top 13) FSR-Website**

Dieser Top entfällt, da alle Fragen und Beiträge bereits unter Top 12) erörtert wurden.

### **Top 14) Sitzungs- und Fototermin**

Die Umfrage hat ergeben, dass der ständige Sitzungstermin im Sommersemester 2023 jeder zweite Dienstag um 17:00 Uhr ist. Der nächste Sitzungstermin ist somit am 02.05.2023.

Julius Stamkort formuliert folgenden Beschluss: der ständige Sitzungstermin fällt auf Dienstag, 17:00 Uhr in 2-wöchiger Wiederholung. Der Beschluss wird mit einer Enthaltung angenommen.

Hinsichtlich des Fototermins steht der Dienstag 16.05.2023 zur Wahl. Geplant sind die Fotos vor der Sitzung am Hauptgebäude der LUH.

Der Termin wird einstimmig angenommen.

### **Top 15) Fakultätskarrieretag**

Wie auf der konstituierenden Sitzung schon angesprochen, haben wir vom IQB Career Services die Anfrage nach einem möglichen Werbevertrag erhalten. Den Vertrag haben wir nun vorliegen. Julius Stamkort leitet diesen in die FSR-Gruppe zur Kenntnisnahme weiter.

Nach durchlesen des Vertrages äußert Julius Stamkort Kritik an der Art und Weise des Vertrages. Er sei aufdringlich formuliert. Insgesamt sei der Vertrag aber tragbar und der Nutzen dessen stehe im Vordergrund. Caro Wente empfindet den Vertrag als seriös und unproblematisch.

Es wird abgestimmt, ob wir den Vertrag annehmen möchten. Dies wird einstimmig beschlossen.

### **Top 16) FSR-Pullover**

Julius schlägt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vor, den Top auf die nächste Sitzung zu verschieben. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Juliana möchte den Beschluss dahingehend erweitern, den Top bei der nächsten Sitzung oben auf der Tagesordnung anzuordnen. Auch dieser Beschluss wird einstimmig angenommen.

<b>Top 17) Anträge</b>
------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.
-----------------------------------

<b>Top 18) Verschiedenes</b>
------------------------------

Die konstituierende Sitzung des StuRa findet am Mittwoch, 26.04.2023 um 19:15 Uhr statt. Am kommenden Freitag findet das erste Get-Together des neu gegründeten Alumni-Vereins der Fakultät statt. Studierende sind hierzu herzlich eingeladen.
--

Die Sitzung wird um 18:45 Uhr geschlossen.